

F.A.Q. TECHNISCHER BEREICH BISAZZA

PRODUKTSORTIMENT

- **Sind bei Ihnen Mosaik auf transparenter Folie erhältlich?**

Bisazza bietet Mosaik auf Netzträger (an der Mosaikrückseite) sowie auf Papierträger (an der Mosaikvorderseite) an. Mosaik auf Folienträger bieten wir nicht an, da dies das Verlegen im Vergleich zu Mosaiken auf Papier erschwert und kompliziert. Folie ist in geringerem Maße atmungsaktiv als Papier, was die Trockenzeiten verlängert. Aufgrund der Transparenz der Folie ist diese außerdem, wenn das Mosaikblatt zerschnitten wird, schwerer zu erkennen. Daher läuft man Gefahr, sie nicht vollständig zu entfernen und eventuelle Rückstände werden erst beim Ausfugen bemerkt.

- **Wird der Reiniger SHINE noch angeboten? Und wenn ja, wo kann ich ihn erwerben?**

Bisazza bietet SHINE nicht mehr an, weil der neue Fugenmörtel FILLGEL PLUS nur mit (sauberem) Wasser entfernt werden kann. Daher finden Sie im Installation Kit den Kleber AD HOC sowie den Fugenmörtel FILLGEL PLUS und nicht länger SHINE.

- **Was enthält das Installation Kit?**

Das Installation Kit enthält den Kleber AD HOC und den Fugenmörtel FILLGEL PLUS.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

- **Wie muss der Untergrund vorbereitet werden?**

Prüfen Sie, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sorgfältig die Beschaffenheit des Untergrundes, auf dem das Mosaik verlegt werden soll (Putz, Marmor, Metall, Holz, beheizter Boden o.a.) und bedenken Sie, dass für jeden Untergrund eine geeignete Vorbereitung erforderlich ist. Der Untergrund muss eine absolut glatte, ebene Oberfläche haben sowie reif, konsistent und stabil sein. Untergründe aus Metall oder Glasfaser müssen eine leicht angeraute, ebene und gleichmäßige sowie konsistente und stabile Oberfläche haben. Auf beheizte Flächen eine verstärkte, elastische Membran aufbringen, wie sie auch zum Abdichten verwendet wird.

- **Wie muss der Untergrund in einem Schwimmbad vorbereitet werden?**

ES WIRD EMPFOHLEN, VOR DEM FLIESEN AN DEM BECKEN EINE DICHTIGKEITSPRÜFUNG VORZUNEHMEN. Sowohl der Untergrund als auch die Wände müssen angemessen vorbereitet werden und gereift, stabil, konsistent, frei von losen Partikeln, eben und lotrecht sein. Eventuell aus dem Untergrund herausragende Eisenteile müssen abgeschliffen und mit geeignetem Rostschutz vorbehandelt werden. Eventuelle Holzelemente an Wänden müssen entfernt werden. Eventuelle Grate oder Betonränder müssen abgeschliffen werden. Eventuelle Überreste von Betontrennmitteln oder ähnlichen Produkten müssen vom Untergrund abgeschliffen und/oder mit Fettlösern entfernt werden. Die Bausubstanz muss mit geeigneten Produkten abgedichtet werden. Vor der Verlegung eine Belastungsprobe der Bausubstanz vornehmen (Füllmenge). Die Kleber von Bisazza (AD HOC oder EGLUE) können bis zu einer Stärke von 2 mm zum Ausgleichen von

Zementuntergründen verwendet werden. Bei Unebenheiten von mehr als 2 mm muss ein geeigneter Ausgleichsputz verwendet werden. DIESE GLÄTTUNG IST NICHT WASSERDICHT. Sofern möglich, alle senkrechten und waagerechten Innenkanten mit einem Radius von mindestens 40 mm (bei Verlegung von Mosaik auf Papier) bzw. 50 mm (bei Verlegung von Mosaik auf Netz) abrunden*. Der Installationsort muss vor Regen und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Vor allem ist für mindestens 20 Tage zu verhindern, dass sich auf den verlegten Flächen und noch nicht verfugt Wasser anstaut. Die Temperatur des Untergrundes muss ab dem Verlegungszeitpunkt bis mindestens 10 Tage nach der Verlegung mit geeigneten Maßnahmen zwischen +5° und +30°C gehalten werden.

*Beispiel bezogen auf ein Mosaik 20x20 mm an einer konkaven Kante.

- **Welche Produkte kann ich für die Imprägnierung des Untergrundes verwenden?**
Bisazza empfiehlt B-DRY. Dieses weiße Zweikomponenten-Imprägniermittel ist speziell auf die Kompatibilität mit den Klebern von Bisazza abgestimmt. Alternativ können Imprägniermittel auf Zementbasis verwendet werden.
- **Wie erreiche ich, dass der Untergrund eben und weiß wird?**
Wenn der Untergrund nicht absolut glatt, gleichmäßig und weiß ist, gleichen Sie ihn mit einer oder zwei Schichten AD HOC aus. Diese Klebstoffmenge ist in der Verbrauchskalkulation des Produkts pro Quadratmeter bereits berücksichtigt. Wenn Sie hingegen EGLUE verwenden, müssen Sie die zum Glätten benötigte Menge hingegen separat kalkulieren (900 g/m² für zwei Aufträge zum Ausgleichen von Unebenheiten bis 2 mm bzw. 1.400 g/m² bei Ausgleich mithilfe eines Verschalungsgitters).
- **Wie lange muss ich warten, bis ich nach dem Glätten des Untergrundes das Mosaik mit AD HOC verlegen kann?**
Nach dem Glätten und Weißen des Untergrundes muss dieser vollständig austrocknen, bevor mit dem Verlegen des Mosaiks begonnen werden kann. Wie lange dies dauert, hängt stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit in der entsprechenden Umgebung ab.
- **Dürfen in Schwimmbecken Dehnungsfugen vorhanden sein?**
Wenn der Untergrund Dehnungsfugen hat, müssen diese erhalten bleiben und mit Profilelementen oder Silikon gefüllt werden, wobei diese Materialien perfekt mit den darunter befindlichen Dehnungsfugen abschließen müssen. Wenn Sie Profile verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die Materialien wasserfest und beständig gegen Wasserreinigungsprodukte sind (Edelstahl 316).

VERWENDUNG DER PRODUKTE

- **In welcher Stärke muss der Kleber aufgetragen werden?**
In der Regel wird Mosaik mit einem Zahnspachtel mit 3,5 mm Zahnabstand verlegt. Die Verwendung dieses Spachtels gewährleistet den Auftrag einer Schicht, deren Dicke für eine

korrekte Haftung des Mosaiks hinreichend ist, wobei jedoch kein Kleber aus den Fugen austritt. In diesem Fall erreicht die Kleberschicht eine Dicke von 1 mm.

Für Mosaik 5x5 und Opera 25 muss ein Spachtel mit 5 mm Zahnabstand verwendet werden. In diesem Fall erreicht die Kleberschicht eine Dicke von ca. 2 mm.

- **Wie lange muss ich warten, bis ich nach dem Glätten des Untergrundes das Mosaik mit AD HOC verlegen kann?**

Nach dem Glätten und Weißeln des Untergrundes muss dieser vollständig austrocknen, bevor mit dem Verlegen des Mosaiks begonnen werden kann. Wie lange dies dauert, hängt stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit in der entsprechenden Umgebung ab.

- **Wie viel Zeit habe ich für die Verlegung des Mosaiks mit AD HOC?**

Die Offenzeit des Klebers hängt stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit in der entsprechenden Umgebung ab. Nach dem Mischen mit Wasser oder ULTRA hat der Kleber bei einer Temperatur von 20°C / +68°F eine Offenzeit von 30 Minuten. Es wird empfohlen, den Kleber nach und nach portionsweise anzurühren.

- **Wie viel Zeit habe ich für die Verlegung des Mosaiks mit EGLUE?**

Die verfügbare Zeit hängt stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit in der entsprechenden Umgebung ab. Nach dem Mischen der zwei Komponenten von EGLUE hat der Kleber bei einer Temperatur von 20°C / +68°F eine Offenzeit von 60 Minuten.

- **Wie lange muss ich warten, bis ich das Mosaik mit FILLGEL PLUS ausfugen kann?**

Dies hängt stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit in der entsprechenden Umgebung ab. Die Mindestwartezeit beträgt 24 Stunden. Bevor Sie mit dem Ausfugen beginnen, vergewissern Sie sich jedoch bitte in jedem Fall, dass der Kleber vollständig ausgetrocknet ist.

- **Wie viel Zeit habe ich zum Ausfugen des Mosaiks mit FILLGEL PLUS?**

Die verfügbare Zeit hängt stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit in der entsprechenden Umgebung ab. Nach dem Mischen der zwei Komponenten von FILLGEL PLUS hat der Fugemörtel bei einer Temperatur von 20°C / +68°F eine Offenzeit von 40 Minuten.

- **Kann ich FILLGEL PLUS auch zum Ausfugen anderer Produkte verwenden, die von Glasmosaik verschieden sind?**

FILLGEL PLUS wurde speziell zum Ausfugen von Glasmosaik entwickelt. Da es ein Produkt auf Epoxidbasis ist, eignet es sich nicht zum Ausfugen von Naturmaterialien wie Marmor, Granit, Parkett usw.

- **Wie viel Zeit muss vergehen, bis die verlegten Flächen nach dem Ausfugen genutzt werden können?**

Bei Schwimmbecken müssen 7 Tage verstreichen, bis sie mit Wasser gefüllt werden können.

In anderen Umgebungen ist es vor allem wichtig, die verlegten Mosaikflächen für 4 Tage nicht abzudecken. Vermeiden Sie außerdem für die ersten 4 Tage nach dem Ausfugen bitte unbedingt Staubablagerungen.

- **Kann ich den Kleber AD HOC zum Verlegen von Fliesen ECO verwenden?**

Ja.

- **Kann ich den Kleber AD HOC zum Verlegen von Fliesen GLASS TILES verwenden?**
Nein, für diese Fliesen muss ein Schnellkleber auf Polyurethan- oder Zementbasis verwendet werden.
- **Was ist E REMOVER?**
Dies ist ein Fugentferner in der Flasche, der durch ein neues, leistungsstärkeres Produkt ersetzt wurde: E REMOVER PLUS.
- **Was ist E REMOVER PLUS?**
Dies ist ein lacklösendes Gel zum Entfernen von Fugen aus Produkten auf Epoxidbasis.
- **Die Menge des Fugenmörtels FILLGEL PLUS reicht nicht aus!**
Bei der Mengenebemessung ist eine Toleranz berücksichtigt. Wenn die Menge zum Ausfüllen der gewünschten Fläche nicht ausreicht, liegt ein Fehler vor:
 - Beim Verlegen:
 1. Mosaik auf Papierträger wurde mit der falschen Seite verlegt;
 2. Verlegung mit einem Zahnpachtel mit Zahnabstand unter 3,5 mm und hierdurch verursachte Verschwendung von Fugenmörtel;
 - Beim Ausfüllen:
 1. Verwendung einer zu großen Menge von Fugenmörtel
- **Die Menge des Klebers AD HOC reicht nicht aus!**
Die Kalkulation der Klebermenge berücksichtigt eine Toleranz für zwei Glättungsschichten. Wenn die Menge zum Verlegen der gewünschten Fläche nicht ausreicht, liegt ein Fehler vor:
 - Beim Mischen der Komponenten: Nach dem Mischen der Komponenten wurde die erforderliche Ruhezeit von mindestens 3 Minuten nicht eingehalten.
 - Bei der Wahl der Werkzeuge: Es wurde ein Zahnpachtel mit einem ungeeigneten Zahnabstand verwendet.
 - Beim Ausgleichen: Es wurde eine Glättungsschicht von mehr als 2 mm Stärke aufgetragen.
- **Der Kleber quillt aus den Fugen. Was kann ich tun?**
Prüfen Sie den Zahnabstand des Spachtels. Wahrscheinlich verwenden Sie einen ungeeigneten Spachtel. Oder, wenn der Zahnabstand korrekt ist, benutzen Sie den Spachtel möglicherweise in einer falschen Neigung (korrekte Neigung: 45°). Oder Sie haben den Kleber ungleichmäßig und in einigen Bereichen überschüssig aufgetragen.
- **Kann ich AD HOC zum Verlegen von Oro in Schwimmbecken verwenden?**
Zum Verlegen von ORO GIALLO ist Ad Hoc geeignet, muss aber zwingend mit ULTRA gemischt werden. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass das optimale Ergebnis mit EGLUE erzielt wird.
Beim Verlegen von ORO BIANCO gelten die vorstehend genannten Hinweise AUSSCHLIESSLICH für die Bodenausführung.

PFLEGE DES MOSAIKS

- **Wie kann ich das Mosaik reinigen?**

In der Phase der Ausfugung wird zum Entfernen von überschüssigem Fugenmörtel und zum Reinigen des Mosaiks ausschließlich Wasser verwendet. Zur regelmäßigen Pflege kann das Mosaik mit säurehaltigen oder neutralen Reinigern behandelt werden.

- **Wie kann ich eine Mosaikfläche perforieren?**

Mit einem Bohrer mit Diamantspitze.

PROBLEME NACH DER VERLEGUNG

- **Der Fugenmörtel hat stellenweise gelbe Flecken. Was kann ich tun?**

Gelbe Flecken auf dem Fugenmörtel weisen auf eine inkorrekte Mischung der Komponenten (A+B) von FILLGEL PLUS hin. Um das Problem zu lösen, muss der Fugenmörtel an diesen Stellen entfernt und neu aufgetragen werden.

- **Der Fugenmörtel hat stellenweise weiße Flecken. Was kann ich tun?**

Weißer Flecken auf dem Fugenmörtel weisen auf eine inkorrekte Ausfugung des Mosaiks mit FILLGEL PLUS hin. Die Ursachen sind häufig Restfeuchtigkeit zwischen Kleber und Fugenmörtel oder mangelnder Druck beim Ausfugen, wodurch Zonen mit einer unzureichenden Menge Fugenmörtel entstanden sind. Weitere Gründe für Weiße stellen sind die Verwendung eines zu großen Zahnpachtels (der weiße Kleber scheint durch die Fuge) oder die Verarbeitungszeit des FILLGEL PLUS von 40 Min (bei einer Temperatur von 20°C / +68°F) wird überschritten.

Die betreffende Stelle muss erneut ausgefugt werden.

- **Die Mosaiksteine lösen sich. Was kann ich tun?**

Wenn das Mosaik mit geeigneten Produkten verklebt wurde sowie Kleber und Fugenmörtel korrekt angewendet wurden, lösen sich die Mosaiksteine nicht von ihrem Untergrund. Um geeignete Maßnahmen zu ergreifen und das Problem zu lösen, muss allem voran die Ursache für das Lösen festgestellt werden.

- **Die Mosaikfläche ist nicht eben und einige Steine ragen heraus. Ist das korrekt?**

Das Mosaik Bisazza 20x20 mm ist eben und bildet eine absolut glatte Fläche, wenn es korrekt verlegt wurde. Wenn einzelne Steine herausragen, ist dies auf eine nicht korrekte Verlegung zurückzuführen, d.h. die Steine wurden nicht hinreichend angeklopft oder der Untergrund wurde vor der Verlegung nicht hinreichend geebnet.

Die Oberfläche des Mosaiks 10x10 mm ist erheblich unregelmäßiger und einzelne Steine können leicht herausragen.

- **Einige Mosaiksteine weisen Risse auf. Was kann ich tun?**

In der Verlegungsphase können gerissene Steine vor dem Ausfugen des Mosaiks ersetzt werden.

Mosaik von Bisazza wird während des Produktionsprozesses gehärtet. Eventuelle Risse in bereits verlegtem Mosaik sind daher kein Mangel des Mosaiks selbst, sondern auf Bewegungen des Untergrundes zurückzuführen. Wir empfehlen in diesem Fall, eine

Kernbohrung durchzuführen, den Untergrund zu stabilisieren und das Mosaik erneut zu verlegen.

- **Wie kann ich Fugenmörtel aus Mosaik entfernen?**

Zum Entfernen von Fugenmörtel verwenden Sie bitte E REMOVER PLUS oder ein lacklösendes Heißluftgerät.